

AGB – Pulsschlag Sport- und Fitnesskonzepte e.U.

Version 09-2019

Allgemeines

- Im Rahmen des Coachings, der Seminare/Kurse oder der Einzelstunden werden durch Pulsschlag Sport- und Fitnesskonzepte e.U. (im Folgenden „Pulsschlag“ genannt) keine Diagnosen erstellt.
- Die Kurse und Beratungen stellen keinen Ersatz für eine medizinische oder therapeutische Betreuung dar.
- Die Teilnahme an Seminaren, Kursen, Coachings oder Einzelstunden durch den Kunden erfolgt in dessen Eigenverantwortung.
- Die Beratungen durch Pulsschlag und die Teilnahme an Seminare/Kursen dienen dem körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefinden und ersetzen keinen Arztbesuch.
- Bei Verdacht auf Vorliegen einer Krankheit sucht der Kunde einen Arzt auf.
- Bei gesundheitlichen Beschwerden (Schwindel, Schmerzen, Unwohlsein, usw.) während eines Coachings oder Seminars/Kurses ist dieses unverzüglich zu unterbrechen und Pulsschlag davon in Kenntnis zu setzen.

1. Gegenstand des Vertrages und Vertragspartner

- Für die Geschäftsbeziehungen zwischen Pulsschlag und den Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt) gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen:
- Jegliche Abweichungen müssen von Pulsschlag schriftlich bestätigt werden.
- Die AGB sind auf der Homepage unter www.puls-schlag.at jederzeit zugänglich.
- Mit einer Auftragserteilung an Pulsschlag werden diese AGB automatisch anerkannt.

2. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Gewerbestandort von Pulsschlag in Ernsthofen / NÖ.

3. Angebote

- Honorarsätze und Angebote von Pulsschlag sind im Preis freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich zugesichert wird.
- Offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sind nicht bindend.

4. Aufträge

- Die Beauftragung an Pulsschlag erfolgt schriftlich.

5. Honorarsätze

- Der Honorarsatz von Pulsschlag versteht sich in EUR pro Stunde und ohne MwSt. (Gemäß §6 Abs. 1 Z. 27 UStG)
- Skonti und Rabatte werden nur nach Absprache gewährt.
- Der Anspruch auf gewährte Rabatte und Sonderpreisvereinbarungen wird mit der ersten Mahnung unwirksam.
- Der Differenzbetrag wird in diesem Fall dem Auftraggeber nach berechnet.
- Wenn Sie einen vereinbarten Beratungstermin nicht einhalten können, ersuchen wir Sie mindestens 2 Tage vorher Ihren Termin zu verschieben oder abzusagen, da wir sonst einen Stundensatz (laut Vertrag) in Rechnung stellen müssen.

6. Rechnungen

- Die Honorarnoten sind kostenfrei zu zahlen.

7. Zahlungsverzug

- Ist ein fixer Zahlungstermin vereinbart, befindet sich der Auftraggeber nach Ablauf des Zahlungstermins ohne weitere Mahnung in Verzug.
- Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren in Höhe von EUR 10,00 pro Mahnung und Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. berechnet.
- Pulsschlag ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Auftraggebers, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist der Auftragnehmer berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.
- Werden Lastschriften oder Abbuchungen wegen Widerspruch oder mangels Deckung zurückgegeben, so werden dem Auftraggeber die zusätzlichen Kosten in Höhe von EUR 30,00 nach berechnet. Diese Kosten sind sofort fällig.

8. Haftungsbeschränkung

- Pulsschlag haftet nicht für fehlerhafte Angaben in Prospekten, Katalogen und Preislisten allfälliger Vorlieferanten.
- Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung sind sowohl gegen Pulsschlag als auch gegen Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

9. Datenschutz

- Der Auftraggeber erklärt sich mit der Datenschutzvereinbarung einverstanden, die jederzeit unter www.puls-schlag.at zugänglich ist.

10. Salvatorische Klausel

- Klauseln, die nur unter Unternehmern rechtlich möglich sind, finden auch nur bei Unternehmern ihre Anwendung.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen gegen geltendes Recht verstoßen und unwirksam sein, so werden sie durch eine Bestimmung ersetzt, die geeignet ist, den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung zu verwirklichen.
- Soweit dies nicht erfolgt oder rechtlich nicht möglich ist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Nichtigkeit einer Bestimmung lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Sonderbestimmung bei Seminaren/Kursen:

- Mit Einzahlung der jeweiligen Teilnahmegebühr und dem Einsenden des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihr Seminarplatz reserviert.
- Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.
- Den Seminarbeitrag bitte bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn einzahlen. Bitte geben Sie auf dem Zahlschein unbedingt Name, Adresse und den Kurs/das Seminar an.
- Bei einem Rücktritt bis 3 Wochen vor Seminar-/Kursbeginn wird der vollständige Kursbeitrag rückerstattet. Bei einem Rücktritt bis 2 Wochen vor Seminar-/Kursbeginn werden 30% einbehalten, bei einem Rücktritt bis 1 Woche vor Seminar-/Kursbeginn werden 50% einbehalten, danach kann der Seminar-/Kursbeitrag nicht mehr zurückerstattet werden.
- Bei Nichterscheinen (ungeachtet der Gründe) oder vorzeitigem Abbruch des Seminars besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr.
- Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer genannt werden.
- Sollte ein Seminar/Kurs nicht zustande kommen, wird die geleistete Zahlung für den nächsten Termin gutgeschrieben oder die Zahlung zurückerstattet.
- Alle Preise verstehen sich in Euro und ohne USt. (Gemäß §6 Abs. 1 Z. 27 UStG) beinhalten die Kursunterlagen und die Kursbestätigung.
- Darüber hinaus gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Seminare/Kurse sowie darin eventuell enthaltene gesonderte Datenschutzbestimmungen